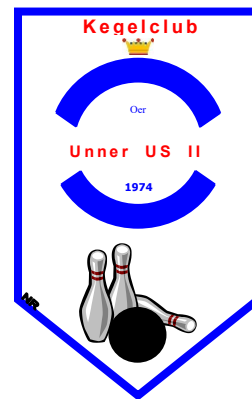


Kegelclub UNNER US II



Satzung (ab 2009)

1. Zweck des Kegelclubs

Der Kegelclub soll den Kegelsport in gemütlicher und humorvoller Weise pflegen und fördern.

2. Zusammensetzung des Clubs

Der Club besteht aus maximal 14 Mitgliedern. Sollten mehr Mitglieder aufgenommen werden, bedarf es einer Versammlung.

3. Der Vorstand (erweiterter Vorstand) setzt sich zusammen aus:

- a. Vorstand
 - aa. Baas
 - ab. Kassierer (stellvertretender Baas)
- b. Erweiterter Vorstand
 - ba. Strafgeldschreiber

4. Wahl des Vorstandes (erweiterter Vorstand)

Der Vorstand und der erweiterter Vorstand werden jährlich in der Generalversammlung gewählt.

5. Aufgaben des Vorstands

- a. Der Vorstand hat die Aufgabe, jährlich eine Generalversammlung einzuberufen.
- b. Es ist eine weitere halbjährliche Mitgliederversammlung einzuberufen.
- c. Wünscht ein einzelnes Mitglied eine außerordentliche Versammlung, so bedarf es der Beauftragung des Vorstandes. Ruft dieser keine Versammlung ein, ist die Zustimmung von mindestens 50% der Mitglieder erforderlich, um die Versammlung durchzuführen.
- d. Fallen außerordentliche Ausgaben an, bis zu 50,00 €, so entscheidet der Vorstand.
- e. Der Kassierer hat die Aufgabe, den Kassenbestand jährlich zur Generalversammlung vorzulegen und die Gelder des Clubs ordentlich zu verwalten

6. Der Kegelabend findet alle 14 Tage in der Zeit von 20.00 bis 23.00 Uhr statt.

7. Beitrag

Der Beitrag beträgt pro Kegelabend 5,00 €.

8. Strafgelder

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| a. Rinne | € 0,10 |
| b. verl. Partie | € 0,20 |
| c. Kranz Hand | € 0,20 pro Person |
| d. Kugel bringen | € 0,20 |
| e. Stinna aus vollem Bild | € 0,20 |
| f. Lustwurf | € 0,20 (nach erfolgtem Wurf) |
| g. Kugel einholen | eine Runde |
| h. Kugel nicht gefangen | eine Runde |
| i. Sportschuhe nicht an | € 2,50 |

Bei entschuldigtem Fehlen, vorzeitigem Verlassen oder Zuspätkommen (mehr als ½ Stunde) zahlt das Mitglied den Durchschnitt der eingespielten Strafgelder.

9. Kegelspiele

Der Kegelabend soll eine bunte Mischung an interessanten Spielen darstellen. Dabei gelten

folgende Regeln:

- a. Die Königspartie ist ein Pflichtspiel für jeden Kegelabend.
- b. Sonstige Kegelspiele werden nach den Regeln gespielt, die der Spieler vorgibt, der das Spiel vorschlägt.
- c. Wer die Stadtmeisterschaftspartie beginnt, bestimmt das 1. Spiel am Abend.

10. Kegelkasse

Der Geldbestand der Kegelkasse ist gemeinsames Eigentum aller Mitglieder im gleichen Verhältnis. Der Mindestbestand beträgt 25 €. Bei der Teilnahme an Kegelausflügen des Vereins besteht das Recht jedes Mitgliedes auf einen Beitrag aus der Kegelkasse. Die Teilnahme an Ausflügen ist Ehrensache. Über eine anteilige Erstattung der Kegelkasse bei einer Nichtteilnahme aus besonderem Grund entscheiden die Mitglieder in der Generalversammlung. Die den anderen Mitgliedern entstehenden Mehrkosten werden bei der Berechnung angerechnet. Aus folgenden Gründen besteht für alle anwesenden Mitglieder das Recht auf eine Runde aus der Kasse:

Wenn ein Mitglied in der Stadtmeisterschaftspartie (Königspartie) 98 oder mehr Holz erreicht.

11. Reisekasse

Das Geld in der Reisekasse ist persönliches Eigentum und kann jederzeit zinslos zurückverlangt werden.

12. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Neue Mitglieder müssen vor ihrer Aufnahme mindestens 3 mal als Gast am Kegelabend teilnehmen.

Die Aufnahme erfolgt durch eine geheime Wahl. Die Mitglieder, die beim 3. Erscheinen des neu aufzunehmenden Mitgliedes auf der Bahn anwesend sind, führen die Wahl durch. Das Ergebnis muß einstimmig ausfallen.

- a. Die Gebühr bei der Neuaufnahme beträgt anteilig den Kassenbestand.
- b. Falls der Kassenbestand keine 100,00 € aufweist, ist eine Mindestgebühr von 10,00 € zu entrichten.

13. Austritt

Der Austretende hat keinen Anspruch auf den Kassenbestand. Eigentum des Kegelclubs ist unverzüglich zurückzugeben.

14. Ausschluss

Wenn ein Kegelbruder 3 mal im Jahr unentschuldigt gefehlt hat, ist er ausgeschlossen. Er hat keinem Anspruch auf den anteiligen Kassenbestand.

15. Gastkegler

Jedes Mitglied ist berechtigt, einen Gastkegler zum Kegelabend mitzubringen. Die Bahngebühr beträgt 5,00 €.

16. Veranstaltungen

- a. Jahresausflug
- b. Herbstwanderung
- c. Vergleichskampf mit anderem Kegelclub
- d. Maigang

17. Teilnahme weiblicher Wesen an Veranstaltungen

- a. Bei Veranstaltungen besonderer Art, z.B. Jubiläums-, Weihnachts- oder Neujahrskegeln sowie Freundschaftskegeln gegen gemischte Clubs dürfen Freundinnen, Verlobte oder Ehefrauen mitgebracht werden.
- b. Bei der Geburtstagsfeier eines Kegelbruders entscheidet der Gastgeber, ob Partnerinnen mitgebracht werden.
- c. Bei außerordentlichen Kegelabenden, z.B. Clubkampf, Stadtmeisterschaft etc. zahlt jeder Teilnehmer 5,00 € Erscheinungsgeld und 2,00 € pauschal an Strafgeldern.

18. Ausgaben

Für besondere Anlässe, z.B. Heirat, Silberhochzeit, runder Geburtstag o. ä. zahlt jedes Mitglied 10 €. Jede weitere mitgenommene Person zahlt ebenfalls 10 €. Es werden bis zu 20,00 € für Blumen ausgegeben. Diese 20 € kommen aus der Kegelkasse.

19. Vereinsmeister

Vereinsmeister wird derjenige, der innerhalb eines Jahres in der Summe seiner 6 besten Ergebnisse in der Stadtmeisterschaftspartie (10 Wurf in die Vollen, 6 Wurf abräumen) die höchste Gesamtholzzahl geworfen hat.

Bei Gleichstand mit anderen Mitgliedern zählt die Anzahl der Tagesmeisterschaften. Ist auch diese gleich, werden die besten 10 Ergebnisse gewertet. Sofern dann immer noch Gleichstand besteht, zählt der Gesamtdurchschnitt des Jahres.

20. König und Knickelkönig

König wird, wer in der Meisterschaftspartie am Kegelabend die **höchste** Holzzahl wirft. Bei gleicher Holzzahl entscheidet ein Stechen, wer König wird.

Knickelkönig wird, wer in der Meisterschaftspartie am Kegelabend die **niedrigste** Holzzahl wirft. Bei gleicher Holzzahl entscheidet ein Stechen, wer Knickelkönig wird.

21. Satzungsänderungen

Satzungsänderungen können nur mit der Zustimmung einer 3/4 -Mehrheit aller Mitglieder auf einer ordnungsgemäß einberufenen Versammlung beschlossen werden.

Gut Holz

Rudi Eißing
Baas

Heiner Mock
Kassierer